



AIDAprima: erstmals recycelbarer Teppich in allen Bereichen 64.000 Quadratmeter Umweltschutz und flottenweites Take-Back-Programm

AIDAprima, das neueste AIDA Schiff, das 2015 in Dienst gestellt wird, setzt nicht nur neue Maßstäbe in Sachen Umwelttechnologie, sondern auch beim nachhaltigen Interieur. AIDAprima wird in allen Passagier- und Crewbereichen, auf einer Fläche von insgesamt knapp 64.000 Quadratmetern, mit umweltfreundlichen und recycelfähigen Teppichböden der Firma Brintons ausgestattet.

Das britische Unternehmen Brintons, u.a. Hoflieferant des Englischen Königshauses, fertigt seine Teppiche, die auf AIDAprima zum Einsatz kommen, aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen, zum größten Teil bestehen sie aus Schafswolle. Zudem erfüllen die Teppiche die strengen Normen des Programms Green Label Plus des Carpet and Rug Institute*.

Die umweltfreundliche Herstellung ist jedoch nur eine Seite der Medaille. Wenn die Teppiche ihren ersten Lebenszyklus an Bord von AIDAprima beendet haben, werden sie von Brintons im Rahmen eines exklusiven Take Back-Programmes zurückgenommen. Dieses Programm wird weiterentwickelt, so dass die gebrauchten Teppiche der gesamten AIDA Flotte nach ihrem Austausch wiederverwendet werden und als Teppichunterlagen zum Einsatz kommen. Für die Umwelt ist dies ein großer Schritt, denn tausende Tonnen Teppich werden nach Gebrauch nicht mehr einfach entsorgt, sondern weiterverwertet und stattdessen in andere Kreisläufe zurückgeführt. Ein wesentlicher Bestandteil der Umweltstrategie von AIDA Cruises ist es, Ressourcen effizient zu nutzen und wo immer möglich solche Produkte einzusetzen, die sich nach ihrem Gebrauch in technische oder biologische Kreisläufe zurückführen lassen.

Über AIDA Cruises

Als Reederei und Veranstalter betreibt und vermarktet AIDA Cruises mit derzeit zehn Kreuzfahrtschiffen eine der modernsten Flotten der Welt. Die Schiffe werden nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt-, und Sicherheitsstandards betrieben. Bis 2016 wird die AIDA Flotte auf zwölf Schiffe wachsen. (www.aida.de)

Rostock, 27. Februar 2014

* Detaillierte Informationen erhältlich unter <http://www.carpet-rug.org/commercial-customers/green-building-and-the-environment/green-label-plus/index.cfm>